

Inhalt

Vorwort	9
Einleitung	11
1. Kapitel: Forschungslage und Zielsetzung	25
1. Autonome versus naturalistische Ethik	25
2. Autonome Ethik der Philosophie	26
3. Naturalistische Ethik	30
4. Der Antagonismus zwischen beiden Ansätzen	33
5. Versuche der Integration	35
6. Methodische Vorbedingungen für eine Integration ...	38
7. Zum weiteren Vorgehen	42
2. Kapitel: Das Grundproblem einer Ethik für moderne Gesellschaften und Modelle zu seiner Lösung	43
1. Der Sinn von Moral	43
2. Strukturen moderner Gesellschaften	45
3. Das Grundproblem: Wettbewerb und Moral	50
4. Modelle zur Lösung des Problems	54
5. Bemerkung zur Theoriestrategie	65
3. Kapitel: Die Struktur des Problems in allgemeiner Form: Das Gefangenendilemma	67
1. Methodische Vorbemerkungen	67
2. Die Logik des Gefangenendilemmas	72
3. Empirische Beispiele	75
4. Markt und Wettbewerb als Dilemmastruktur	80
5. Typisches Auftreten von Dilemmastrukturen	84
6. Ergebnisse	86
7. Das Gefangenendilemma in Spieltheorie und Ethik ..	88

4. Kapitel: Die systematische Bedeutung des Gefangenendilemmas für die Ethik	91
1. Rückblick und methodische Vorbemerkungen	91
2. Die systematische Grenze der Individualmoral	93
3. Anreizkompatibilität moralischer Normen	96
4. Rehabilitierung des Eigennutzstrebens	97
5. Der Homo oeconomicus	101
6. Zweistufige Ethik	105
7. Zurechnung moralischer Übel	107
8. Dilemmastrukturen als Heuristik	111
9. Resümee	116
5. Kapitel: Grundriss einer Ethik für moderne Gesellschaften	117
1. Die Theorieressourcen	117
2. Der Kern der Konzeption	118
3. Implikationen und Erläuterungen	124
4. Herausforderungen für das moralische Bewusstsein ..	133
5. Die Rolle der Individualmoral	136
6. Welche Fragen beantwortet diese Konzeption?	141
7. Normativität des Faktischen?	148
6. Kapitel: Das Standardmodell der autonomen Ethik und seine Kritik	151
1. Vorbemerkungen zu Methode und Selbstverständnis ..	151
2. Das Standardmodell: Gründe – Motive/Wille – Handeln	155
3. Implikation I: Das intentionale Handlungsmodell	167
4. Implikation II: Dominanz der Individualethik	169
5. Implikation III: Die Erklärung von moralischem Versagen	172
6. Kritik des Standardmodells	174
7. Schlussfolgerungen	185
7. Kapitel: Die Integration beider Diskurse	187
1. Zielsetzung und methodische Vorbemerkungen	187
2. Die Welt der autonomen Ethik der Philosophie	190

3. Die Welt der naturalistischen Ethik	198
4. Die Kompatibilitätsthese	201
5. Die Komplementaritätsthese	204
6. Das Konzept der Integration	213
a) Das Programm	214
b) Der gemeinsame Ursprung beider Diskurse: Das Gefangenendilemma	216
c) Folgerungen	220
d) Die Notwendigkeit der empirischen Bewährung ..	226
e) J. Rawls: „modus vivendi“ und „übergreifender Konsens“	230
f) Relativismus?	234
g) Moralische Prinzipien als Heuristik	238
h) Stärken und Schwächen der beiden Diskurse	240
i) Der Vorrang des naturalistischen Diskurses	244

Schluss: Das Können des moralischen Sollens 248

Literaturverzeichnis	268
Personenverzeichnis	284